



Medienmitteilung

14. Juni 2011

Hans Erni enthüllt die neue Biscuitsdose

Wernli spendet der Krebsliga Schweiz 300'000 Franken

Die Spendenaktion von Wernli zu Gunsten der Krebsliga Schweiz ist ein voller Erfolg: In nur einem Jahr hat der Verkauf der Biscuitsdose „Special Edition Hans Erni“ die Summe von 300'000 Schweizer Franken eingebracht. Werner Hug, Verwaltungsratspräsident der Wernli AG, hat heute im Atelier des Künstlers Hans Erni den entsprechenden Scheck der Krebsliga Schweiz übergeben. Mit dem Geld wird der Hilfsfonds für Härtefälle finanziert, der krebsbetroffene Menschen und ihre Angehörigen in einer Notlage unterstützt. Bei der Scheckübergabe gab Wernli auch die Weiterführung des Engagements bekannt. Hans Erni enthüllte daraufhin das Sujet der neuen Biscuitsdose.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Krebsliga Schweiz sowie der Neulancierung der Schweizer Traditionsmarke Wernli hat das Unternehmen 2010 zusammen mit dem renommierten Künstler Hans Erni eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Nach einem Jahr ist das Spendenziel von 300'000 Schweizer Franken nun erreicht und so konnte Werner Hug, Präsident des Wernli-Verwaltungsrats, heute im Atelier von Hans Erni die Spende in Form eines Schecks an die Krebsliga Schweiz übergeben. „Wir möchten den betroffenen Menschen und deren Familien in dieser schwierigen Zeit Lebensfreude und Mut schenken“, begründet Werner Hug die Motivation für das Engagement seines Unternehmens.

Fortbestehen des Hilfsfonds gesichert

Die Folgekosten einer Krebserkrankung können für die Betroffenen und deren familiäres Umfeld schwerwiegende Konsequenzen haben. Der von der Krebsliga Schweiz geschaffene Hilfsfonds für Härtefälle springt in solchen Situationen ein, indem beispielsweise die Transportkosten zur Therapie in ein entferntes Spital oder die Auslagen für Haushaltshilfen oder für die Kinderbetreuung übernommen werden. 2010 konnte so mit dem Hilfsfonds die finanzielle Not von 22 Personen und deren Familien gemildert werden. „Aus ihren eigenen Mitteln allein kann die Krebsliga Schweiz den Bedarf nicht mehr decken. Dank dem Engagement von Wernli ist das Fortbestehen des

Hilfsfonds nun gesichert“, freut sich Markus Diener, Delegierter des Präsidiums der Stiftung Krebsforschung Schweiz.

Wernli führt Engagement weiter

Im Beisein des 102-jährigen Künstlers Hans Erni und Markus Diener von der Stiftung Krebsforschung Schweiz hat Werner Hug bekannt gegeben, dass Wernli sein Engagement weiterführen wird. In seinem Atelier in Luzern enthüllte Hans Erni zum Abschluss der Scheckübergabe sein Werk „Menschenwürde“, welches als Sujet die neue Biscuitsdose zieren wird. „Es freut mich besonders, dass ich mit meiner Kunst Menschen in Notsituationen helfen kann“, sagt Erni. Pro verkaufte Dose gehen zehn Franken direkt an die Krebsliga Schweiz. Die Biscuitsdosen sind in limitierter Auflage vor allem für Firmenkunden und ausgewählte Läden vorgesehen. Ab Oktober 2011 ist die neue Dose auch in den Fabrikläden von Wernli und Hug, im Hans Erni Museum sowie direkt über die Krebsliga Schweiz unter www.krebsliga.ch erhältlich.

Diese Medienmitteilung sowie ausgewählte Bilder können unter folgenden Adressen heruntergeladen werden:

www.wernli.ch/de/medienmitteilungen

www.photopress.ch/image/aktuell/juni+11

Kontakt Wernli

Werner Hug	Tel. 041 499 75 75	Fax 041 499 75 65
Andrina Tschiemer	Tel. 062 289 08 08	Fax 062 289 08 98
E-Mail andrina.tschiemer@wernli.ch		

Kontakt Krebsliga Schweiz

Markus Diener	Tel. 031 389 93 16	Fax 031 389 93 55
E-Mail markus.diener@krebsliga.ch		

Über Wernli

Die Wernli AG mit Sitz in Trimbach/Solothurn beschäftigt rund 160 Mitarbeitende. Der Zuckerbäcker Fritz Wernli gründete 1905 dort seine erste Biscuit-Bäckerei. Sein Werk wird bis heute weitergeführt. Die Verarbeitung von Schweizer Schokolade und feinsten Füllungen ist heute die Kompetenz von Wernli. Jura-Waffeln, Choco Petit Beurre oder Japonais sind Originale, welche von Wernli geschaffen wurden. Im Jahr 2008 übernahm die Familien-Unternehmung HUG aus Malters die Firma Wernli. Gemeinsam garantieren sie für die hohe Wernli-Qualität und sorgen für den Einsatz von möglichst naturbelassenen Rohstoffen. Mehr Informationen unter: www.wernli.ch